DEKRA e.V.

Konzernkommunikation

Handwerkstraße 15

D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Stuttgart, 20. September 2017 / Nr. 097

Tilman Vögele-Ebering

+49.711.7861-2122

+49.711.7861-742122

tilman.voegele-ebering@dekra.com

1 / 2

**Presseinformation**

## DEKRA errichtet Testareal in Málaga/Spanien

# Sichere Konnektivität für vernetztes Fahren

## Die internationale Expertenorganisation DEKRA errichtet in Málaga/Spanien ein Testareal für das vernetzte Fahren. Die Einrichtung ist Teil des internationalen Prüfnetzwerks für automatisierte und vernetzte Mobilität von DEKRA. Durch den Einsatz von Test- und Nachahmungsszenarien mit realen Fahrzeugen sowie Laboren geht die Einrichtung in diesen Tagen in Betrieb. Die offizielle Eröffnung ist für Ende des Jahres 2017 geplant.

Die neue Testanlage wird Teil des internationalen DEKRA Testverbunds. Der Standort Málaga konzentriert sich dabei auf Forschung und Entwicklung sowie auf Produktprüfungen im frühen Entwicklungsstadium. Das Testoval des DEKRA Technology Centers in Klettwitz/Deutschland sowie der kürzlich übernommene Lausitzring werden als Teststrecken für die Prüfung von Fahrfunktionen und Gesamtsystemen sowie Infrastruktur ausgebaut. DEKRA plant darüber hinaus weitere Zentren in Ostasien und den USA, um Testroutinen und innovative Prüfeinrichtungen zu entwickeln sowie die Standardisierung in der Branche voranzutreiben.

„Wir haben zahlreiche Testszenarien entwickelt und umgesetzt“, sagt Fernando Hardasmal, Geschäftsführer der DEKRA Testing & Certification S.A.U., Spanien. „Diese Szenarien testen die Generierung und den Empfang von Signalen und Warnungen für zahlreiche so genannten Vehicle-to-everything-Technologien (V2X): beispielsweise Kreuzungsassistenten, Grüne-Welle-Geschwindigkeitsregler, Kollisions- oder Baustellenwarn­systeme.“

Andere Aktivitäten umfassen Tests von Interoperabilität, Leistung und Gebrauchstauglichkeit sowie Cyber-Security-Bewertungen für vernetztes Fahren. Darüber hinaus hat DEKRA kürzlich die Akkreditierung nach ISO 17025 erhalten, um die Sicherheitstechnologien eCall und ERA/GLONASS in eigenen und Kundenlabors zu prüfen.

Bert Zoetbrood, Geschäftsführer der weltweiten DEKRA Geschäftseinheit Produkt Testing & Certification: „Wir entsprechen damit der wachsenden Nachfrage nach Prüfung und Zertifizierung von neuen Produkten, die für einen Wandel in der Automobilindustrie sorgen. Indem wir Sicherheits- und Konnektivitäts-Prüfungen verbinden, wollen wir Automobilherstellern einen Vorteil für die vernetze Zukunft auf den Straßen verschaffen.“

Das neue Testareal wird eine Fläche von bis zu 50.000 Quadratmetern umfassen, was sieben Fußballfeldern entspricht. Das Projekt im Andalusien-Technologie-Park in Málaga wird darüber hinaus neue Möglichkeiten für die seit 20 Jahren bestehende Kooperation zwischen DEKRA und der Universität von Málaga eröffnen.

***Über DEKRA***

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 39.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*